

Publikationen

Richard Hufschmied

(Stand: Mai 2020)

1996

Objektbeschreibungen zum Ausstellungskatalog des Heeresgeschichtlichen Museums „Die Schrecken des Eises und der Finsternis“, Wien 1996. (dienstlich)

Verfassen des Textes für das im HGM während der Sonderausstellung „Die Schrecken des Eises und der Finsternis“ (25. September 1996 – 2. März 1997) verwendete Audio-Systems (ca. 15 A4-Seiten). (dienstlich)

1997

„Die Vergangenheit ist nie tot, sie ist nicht einmal vergangen!“ Vorwort zum Katalog der Ausstellung „125 Jahre Rothschild-Spital – Wirkungsbereich der II. Wiener Medizinischen Schule, Displaced Persons-Lager“, Wien 1997, S. 1.

Mitautor des Artikels „125 Jahre Rothschild-Spital – Wirkungsbereich der II. Wiener Medizinischen Schule, Displaced Persons-Lager“, in: David, Jüdische Kulturzeitschrift, 9. Jg., Nr. 34, September 1997, S. 29–31.

Mitautor des Artikels „125 Jahre Rothschild-Spital – vom Krankenhaus zum DP-Lager“, in: Illustrierte Neue Welt, August/September 1997, S. 13–15.

1998

Verfassen eines wissenschaftlichen Textes (Objektbeschreibung zu 104 Exponaten sowie Erläuterung des historischen Hintergrundes) für das – derzeit noch in Verwendung stehende – Audio-System zur permanenten Schausammlung des Heeresgeschichtlichen Museums, ca. 110 Seiten. (dienstlich)

2000

„Pierced Steel Planking“ im Bestand des Simmeringer Bezirksmuseums. In: Simmeringer Museumsblätter, Heft 64, Dezember 2000, S. 695–698.

Rezensionen zu Erwin A. Schmidl (Hg.), Österreich im frühen Kalten Krieg 1945-1958. Partisanen, Spione, Kriegspläne. Wien – Köln – Weimar 2000: Historicum, Zeitschrift für Geschichte, Nr. 65, Frühling 2000; David, Jüdische Kulturzeitschrift, 12.Jg., Nr. 46, September 2000; Illustrierte Neue Welt, August/September 2000.

2001

Beiträge zum Ausstellungskatalog des Heeresgeschichtlichen Museums in Zusammenarbeit mit dem Hadtörténeti-Múzeum Budapest „Der Eiserne Vorhang. A Vasfüggöny“, Wien 2001. (dienstlich)

„Grabstelle 0-0-112 verwahrlost“ – Zum Grabmal und Leben von Maximilian und Theodor Baillet de Latour, in: Simmeringer Museumsblätter, Heft 67, Dezember 2001, S. 777–782.

Die Maßnahmen der Westalliierten für den Fall einer sowjetischen Blockade Wiens 1948-1955, phil. Dipl. Arb., Wien 2001.

2002

Monographie:

Wien im Kalkül der Alliierten (1948–1955). Maßnahmen gegen eine sowjetische Blockade, Wien – Graz 2002, 143 Seiten, 39 Abbildungen.

2003

Operation „Squirrel Cage“. Die geheimen Lebensmitteldepots in Wien in der Besatzungszeit, in: Viribus Unitis. Jahresbericht 2002 des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien 2003, S. 75–88.

Über den Umgang mit der Vergangenheit am Beispiel des Grabmals von Maximilian und Theodor Baillet de Latour, in: Pallasch, Zeitschrift für Militärgeschichte, Heft 15, September 2003, S. 65–69.

Vorkehrungen für den Krisenfall: Der Bau eines britischen Flugfeldes auf dem Wiener Küniglberg 1951. Hausarbeit im Rahmen der Dienstprüfung an der Verwaltungsakademie des Bundes (Begutachter: Dr. Walter Blasi), 14 Seiten. (dienstlich)

2004

Die unmittelbaren Nachkriegspläne zum Wiener Arsenal und dem Heeresgeschichtlichen Museum, in: Viribus Unitis, Jahresbericht 2003 des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien 2004, S. 51–60. (dienstlich)

Beiträge für den Ausstellungskatalog „Der Erste Weltkrieg 1914–1918. Ereignis und Erinnerung“, hrsg v. Deutschen Historischen Museum, Berlin 2004.

Das Neugbäude, „ein Heldengrab“ und der k.k. österreichische Militär-, Witwen- und Waisenfond, in: Simmeringer Museumsblätter, Heft 71/72, Wien 2004, S. 25–27.

Militärmusikkapellmeister sind gerüstet, in: Der Soldat, Nr. 24, Wien 2004, S. 14. (dienstlich)

2005

Manuskript zur Geschichte der Foto- und Plakatsammlung [des Heeresgeschichtlichen Museums] vom Beginn der Auslagerungen während des Zweiten Weltkrieges bis zur Wiedereröffnung am 24. Juni 1955. (dienstlich)

Katalogbeiträge und Fotoredaktion zum Katalog der Sonderausstellung „Phönix aus der Asche“ – Zerstörung und Wiederaufbau des Heeresgeschichtlichen Museums 1944 bis 1955, Wien 2005. (dienstlich)

Bereichstexte zur Sonderausstellung „Über allen Gipfeln ist Ruh´. Fotografische Frontansichten damals und heute.“ (dienstlich)

Westalliierte Planungen und Maßnahmen gegen eine sowjetische Blockade Wiens 1948-1955, in: Stefan Karner – Gottfried Stangler (Hg.), „Österreich ist frei!“ Der Österreichische Staatsvertrag 1955, Beitragsband zur Ausstellung auf Schloss Schallaburg 2005, Horn – Wien 2005, S. 230–234.

Simmering 1945 im Spiegel britischer Quellen, in: Simmeringer Museumsblätter, Heft 73/74, Wien 2005, S. 26–36.

„In seinem Handeln vor der Geschichte gerechtfertigt zu sein, ist die wirklich große Genugtuung.“ Von der „Österreichischen Befreiungsmedaille“ zum „Ehrenzeichen für die Verdienste um die Befreiung Österreichs“, in: Viribus Unitis, Jahresbericht 2004 des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien 2005, S. 103–124.

Das Jahr 1945 in Meidling im Spiegel britischer Akten, in: Blätter des Meidlinger Bezirksmuseums, Heft 64, Wien 2005, S. 25–35.

Krieg, Befreiung und Besatzung: Österreichs Weg zum Staatsvertrag. (=Irene Riegler – Heide Stockinger (Hg.), Generationen erzählen: Geschichten aus Wien und Linz 1945 bis 1955, erschienen als Bd. 54 der Reihe: „damit es nicht verloren geht ...“), Wien – Köln – Weimar 2005, S. 261–182.

Die „Vier im Jeep“, in: Der Standard, Sonderbeilage, 1. 10. 2005 Wien, S. 1.

„THE INTERNATIONAL PATROL – FOR YOUR PROTECTION“ Bereichstexte zur gleichnamigen Ausstellung (1. Sept. bis 26. Okt. 2005) im Auftrag der Projektgruppe „25 Peaces“ an der Fassade des Hauses der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, Wien.

Der anglo-amerikanische Luftkrieg gegen das Gebiet des vormaligen Staates Österreich 1943-1945. (=Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, Jg. LVII, 2004, Heft 3/4, Sonderheft: Aus Trümmern wiedererstanden. Denkmalpflege 1945 bis 1955., hg. vom Österreichischen Bundesdenkmalamt), Horn – Wien 2005, S. 477-487.

2006

Die Foto- und Plakatsammlung von 1939 bis 1955, in: Viribus Unitis, Jahresbericht 2005 des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien 2006, S. 45-49. (dienstlich)

Objektbeschreibungen in: Geschenkt, gekauft, ersteigert – gesichert. Die beeindruckendsten Neuerwerbungen der Jahre 2000 bis 2006“, Katalog zur gleichnamigen Schau des HGM, Wien 2006, 61 und 70-71. (dienstlich)

Vorkehrungen für den Krisenfall: Der Bau eines britischen Flugfeldes auf dem Wiener Küniglberg 1951, in: Gerald Brettner-Messler / Johannes Kalwoda / Hannes Rosenkranz / Michael Wladika (Hg.), Von Ferdinand III. bis Jörg Haider, Eckpunkte einer

wissenschaftlichen Karriere, Festschrift für Lothar Höbelt zum 50. Geburtstag, Eigenverlag, Wien 2006, 343-356.

Die 30jährige Metamorphose der Auszeichnung „für Verdienste um die Befreiung Österreichs von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft“, in: Zeitgeschichte, 32. Jg., Juli/August 2005, Heft 4, Wien 2006, S. 228–249.

2007

Sonderfall Wien? Österreich und die Alliierten, in: Michael Bienert – Uwe Schaper – Andrea Theissen (Hg.), Die Vier Mächte in Berlin. Beiträge zur Politik der Alliierten in der besetzten Stadt (=Schriften des Berliner Landesarchivs Berlin, Band 9, Berlin 2007, S. 109-129.

Es braucht Mut, sich der eigenen Vergangenheit zu stellen – Herta Weghaupt zum Geleit, in: Herta Weghaupt, Trauma versunken im Fluss, Erinnerungen 1935-1965, Wien 2007, S. 5f.

Feldmarschall Radetzky in Lomardo-Venetien 1848/49, in: Il Corsaro, Programmheft zur österreichischen Erstaufführungsserie der gleichnamigen Oper von Giuseppe Verdi in der Rossauer Kaserne, Wien 2007, 26ff.

A personal report as an OSCE observer at the Ukrainian preterm parliamentary elections held on September 30, 2007, in: www.go2kiev.com.

2008

Herausgeber (gemeinsam mit Oliver Rathkolb), „Mehrfach gewendet. Eine historisch-künstlerische Collage der Schlüsseljahre 1918/38/45/55 und 95“, Ausstellungsbroschüre zur gleichnamigen Ausstellung im Auftrag der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei, Wien 2008, 50 Seiten.

Die Czernowitzer Austria – vom Symbol der Habsburgermonarchie zur Frage nach einer europäischen Identität, in: Oliver Rathkolb / Richard Hufschmied (Hg.), „Mehrfach gewendet. Eine historisch-künstlerische Collage der Schlüsseljahre 1918/38/45/55 und 95“, Ausstellungsbroschüre zur gleichnamigen Ausstellung im Auftrag der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei, Wien 2008, S. 44-56.

„Ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit und sonstige Bestrittenheit und Unbestrittenheit, – Dr. Karl Renner und die unendliche Geschichte eines Museum der Ersten und Zweiten Republik, in: ebd, S. 47-50.

Bereichs- und Objekttexte für die Ausstellung „Mehrfach gewendet. Eine historisch-künstlerische Collage der Schlüsseljahre 1918/38/45/55 und 95“, Österreichische Präsidentschaftskanzlei, Hofburg Wien.

(Gemeinsam mit Jenny Öhman) „1920 der schwedischen Armee gewidmet.“ Zur Geschichte des Kollers des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf, in: Viribus Unitis, Jahresbericht 2007 des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien 2008, S. 35-52. (dienstlich)

Grundlagen der Vermittlungstechnik, Manuskript für die KulturvermittlerInnen der „Republik.Ausstellung 1918/2008“ im Parlament in Wien.

Führungskonzepte samt altersspezifischen Arbeitsblättern (gemeinsam mit Georg Rütgen) für drei Zeitbereiche (1918-1938/45, 1938/45-2008 und Überblick) und drei Altersgruppen (10-12 Jahre, 13-14 Jahre und 15-18 Jahre) für die „Republik.Ausstellung 1918/2008“.

(Gemeinsam mit Lothar Höbelt) Ein Altösterreicher im Kreis um Canaris: Generalmajor Erwin von Lahousen (1897 - 1955), in: Stephen Schröder / Christoph Studt (Hg.), Der 20. Juli 1944 – Profile, Motive, Desiderate, Tagungsband der XX. Königswinterer Tagung im Februar 2007 (= Schriftenreihe der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V, Band 10, Münster 2008), S. 65-80.

„Nun ist Czernowitz mit einem Schlage eine Soldatenstadt geworden“ – Die dreimalige russische Besetzung der Hauptstadt der Bukovina im Ersten Weltkrieg unter besonderer Berücksichtigung der Person des Gendarmerieoffiziers Eduard Fischer, in: Die Bukowina: historische und ethnokulturelle Studien, Tagungsband der IV. internationalen wissenschaftlichen Konferenz „Kaindlische Lesungen“ im Mai 2007 in der J. Fedkovyč Nationaluniversität in Czernowitz, Czernowitz 2008, S. 101-121.

2009

Bereichstexte für den historischen Teil der Ausstellung „1989. Ende der Geschichte oder Beginn der Zukunft? Anmerkungen zum Epochenbruch“, Kunsthalle Wien, Museumsquartier.

Kalter Krieg – Internationale Tagung am Institut für Zeitgeschichte, in: Der Soldat 14. April 2010, Nr. 7, S. 14.

Guide zur Geschichte der festen Anlagen in Österreich für die TeilnehmerInnen von „ERASMUS INTENSIVE PROGRAMME Cold War and Society“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, anlässlich der Exkursion auf den Truppenübungsplatz Bruckneudorf am 2. März 2010.

2010

Eine Luftbrücke nach Wien – Westalliierte Maßnahmen 1948-1955 für den Fall einer sowjetischen Blockade, in: Helmut Trotnow / Bernd von Kostka (Hg.), Die Berliner Luftbrücke – Ereignis und Erinnerung, Tagungsband des Alliiertenmuseums Berlin zur gleichnamigen Tagung am 23. und 24. April 2009 in Berlin, Berlin 2010, S. 100-109.

2011

„Ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit und sonstige Bestrittenheit oder Unbestrittenheit“ – Die (un)endliche Geschichte von Karl Renners Museum der Ersten und Zweiten Republik (1946–1998), in: Dirk Rupnow / Heidemarie Uhl (Hg.), Zeitgeschichte ausstellen in Österreich. Museen – Gedenkstätten – Ausstellungen, Wien – Köln – Weimar 2011, S. 45-86.

Wasserkraft, Elektrizität und Gesellschaft in Österreich von 1880 bis in die 1930er-Jahre, phil. diss. Univ. Wien, Wien 2001.

Die Garnisonsstadt St. Pölten. Von den Anfängen bis zum Ende des Ersten Weltkriegs 1918. Unveröffentlichte Studie für das Militärkommando Niederösterreich, 23 S. (dienstlich)

2012

Herausgeber (gemeinsam mit Oliver Rathkolb, Andreas Kuchler und Hannes Leidinger), Wasserkraft. Elektrizität. Gesellschaft. Kraftwerksprojekte ab 1880 im Spannungsfeld (=Schriftenreihe Forschung in der VERBUND AG, Bd. 104, Wien 2012), 268 S.

„Weißes Gold“ in der Donaumonarchie, in: Oliver Rathkolb / Richard Hufschmied / Andreas Kuchler / Hannes Leidinger (Hg.), Wasserkraft. Elektrizität. Gesellschaft. Kraftwerksprojekte ab 1880 im Spannungsfeld (=Schriftenreihe Forschung in der VERBUND AG, Bd. 104, Wien 2012), S. 27–65,

„Weißes Gold“ in (Deutsch-)Österreich – Kontinuität und Wandel mit dem Epochenjahr 1918, in: ebd., S. 84–148.

Topoi und Realitäten – Identitäten und der Versuch einer Analyse, in: ebd., S. 149–158.

Österreichs Bundesheer im „Kalten Krieg“ zwischen Ost und West. Eine zeithistorische Skizze rund um die Schlüsseljahre 1956 und 1968, in: Schauplatz Eiserner Vorhang. Europa: gewaltsam geteilt und wieder vereint, Beitragsband und Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Schloss Weitra, Weitra 2012, S. 52–59.

(Gemeinsam mit Katharina Prager und Oliver Rathkolb), Anmerkungen zum Epochenbruch, in: Oliver Rathkolb, Europa und das Ende des Kalten Krieges (=Wiener Vorlesungen im Rathaus, Bd. 156, Wien 2012), S. 61-85. [Es handelt sich hierbei um Texte zu Schlüsselbegriffen und einer Chronologie, die als Didaktikteil für die Ausstellung in der Kunsthalle Wien 2009/2010: „1989. Ende der Geschichte oder Beginn der Zukunft? – Anmerkungen zum Epochenbruch“ verfasst und hier erstmals abgedruckt wurden.]

2013

Energie für die Stadt. Die Kohlenversorgung von Wien im Ersten Weltkrieg, in: Alfred Pfoser / Andreas Weigl (Hg.), Im Epizentrum des Zusammenbruchs. Wien im Ersten Weltkrieg, Wien 2013, S. 180 – 189.

Redaktion und Lektorat des Beitragsbandes: Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (Hg.), Kaiser Karl I., Beitragsband zum Symposium am 13. April 2012, Wien 2013, 110 Seiten. (dienstlich)

Rezension der Publikation: Michael Bienert / Uwe Schaper / Hermann Wentker (Hg.) Hauptstadtanspruch und symbolische Politik. Die Bundespräsenz im geteilten Berlin 1949 – 1950 (=Zeitgeschichte im Focus, Bd. 1), Berlin 2012, 385 Seiten. Die Rezension ist erschienen in: Klaus Neitmann / Wolfgang Neugebauer / Uwe Schaper (Hg.) im Auftrag

der Historischen Kommission zu Berlin, Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands, Band 59, Oldenburg 2013, S. 267 – 271.

2014

Alois Pick, Generalmajor, Universitätsprofessor, IKG-Präsident, in: Marcus G. Patka (Hg.), Weltuntergang. Jüdisches Leben und Sterben im Ersten Weltkrieg, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, Wien 2014, S. 223.

Österreichisches Heldendenkmal im Äußeren Burgtor der Wiener Hofburg. Geschichte und Neukonzeption (gemeinsam mit Heidemarie Uhl und Dieter A. Binder), Informationsfolder, hg, vom Bundesministerium für Landesverteidigung, Wien 2014. (dienstlich)

2015

Der 20. Juli 1944 in Wien und Fallbeispiele der Widerstandsrezeption in der Zweiten Republik, in: Zeitenwende 1944 (= Acta Polonica, Bd. VII, herausgegeben vom Heeresgeschichtlichen Museum Wien), Wien 2015, S. 213 – 236. (dienstlich)

Richard Hufschmied et al (Hg.), Bananen, Cola, Zeitgeschichte: Oliver Rathkolb und das lange 20. Jahrhundert, Festschrift für Oliver Rathkolb zum 60igsten Geburtstag, Wien – Köln – Weimar 2015, 2 Bände, insgesamt 1208 Seiten.

Eine Luftbrücke nach Wien? Westalliierte Maßnahmen gegen eine sowjetische Blockade 1948 – 1955, in: Zeitreise Österreich, Menschen, Gesellschaft, Geschichte, Heft 2/2015: 1945 – 1955: Das neue Österreich, Wien 2015, S. 70 – 71.

Redaktion (gemeinsam mit Elisabeth Heimann) der Umsetzungsstrategie für das Haus der Geschichte Österreich, Ideen und Entwürfe des Internationalen Wissenschaftlichen Beirates, 96 Seiten, Stand: 4. September 2015, onlinegestellt am 9. September 2015, abrufbar unter: <http://bka.gv.at/DocView.axd?CobId=60404>; <http://www.hdgoe.at/>.

Genese und Geschichte des Projektes [Haus der Geschichte Österreich], in: Umsetzungsstrategie für das Haus der Geschichte Österreich, Ideen und Entwürfe des Internationalen Wissenschaftlichen Beirates, Stand: 4. September 2015, onlinegestellt am 9. September 2015, abrufbar unter: <http://bka.gv.at/DocView.axd?CobId=60404>; <http://www.hdgoe.at/>, S. 13 – 16.

Geschichtsvermittlung und Besucher/innenkommunikation (gemeinsam mit Elisabeth Heimann), in: ebd., S. 37 – 41.

Geschichtsforum – inhaltlicher Rahmen für die Kuratierung der Dauerausstellung des Hauses der Geschichte Österreich (gemeinsam mit Oliver Rathkolb und Elisabeth Heimann), in: ebd., S. 43 – 61.

2016

Die „Überlebensfrage des Aschenbrödels unter den Wiener Staatlichen Museen“. Das Heeresmuseum und der Traum von seiner zentralen und attraktiven Lage in der Neuen Hofburg von 1924 bis 1950. In: Viribus Unitis: Jahresbericht 2015 des Heeresgeschichtlichen Museums (Wien 2016), S. 40-70. (dienslich)

Genesis and History of the Projekt [Haus der Geschichte Österreich], in: Implementation Strategy for the House of History Austria, Ideas and Outlines of the International Scholarly Advisory Board, S. 8-12. (Abrufbar unter: <http://www.hdgoe.at/wp-content/uploads/2015/11/Implementation-Strategy-for-House-of-History-Austria.pdf>)

Sharing of History and Visitor Communication (gemeinsam mit Elisabeth Heimann), in: Implementation Strategy for the House of History Austria, Ideas and Outlines of the International Scholarly Advisory Board, S. 35-40.

History Forum (gemeinsam mit Oliver Rathkolb und Elisabeth Heimann), in: Implementation Strategy for the House of History Austria, Ideas and Outlines of the International Scholarly Advisory Board, S. 41-67.

2017

Mythos Wasserkraft, in: Mythen in der Energiewirtschaft [=Schriftenreihe für Ökologie und Ethologie, hrsg. vom Verein für Ökologie und Umweltforschung, Band 40, Wien 2017], S. 9-36.

Die „Überlebensfrage des Aschenbrödels unter den Wiener Staatlichen Museen“. Das Heeresmuseum und der Traum von der zentralen und attraktiven Lage in der Neuen Hofburg von 1924 bis 1950, in: Robert Kriechbaumer, Wolfgang Mueller, Erwin Schmidl (Hg.), Politik und Militär im 19. und 20. Jahrhundert. Österreichische und europäische Aspekte. Festschrift für Manfred Rauchentsteiner, Wien – Köln – Weimar 2017, S. 229-256. (dienstlich)

Verfassen eines wissenschaftlichen Textes (Lang- und Kurzfassung), ca. 80 A-Seiten, für die Parlamentsdirektion L4.4 als Grundlage für Heldenplatzführungen samt

Abbildungsvorschläge und Pläne

Idee, Konzeption und wissenschaftliche Gesamtleitung: Mag. Dr. Richard Hufschmied
 Texte von Mag. Dr. Richard Hufschmied, Mag. Dr. Richard Kurdiovsky, Mag. Stephan Neuhäuser und Mag. Anna Stuhlpfarrer

Themenblöcke:

1. Der Heldenplatz und seine habsburgisch-katholischen Codes bis zur Gegenwart.

Kontinuität der Identität

2. Die Hofburg als kaiserliche Residenz.

Genese von den Anfängen bis zur Gegenwart

3. Aufbruch in eine neue Zeit:

Die Ringstrasse

4. Die Neue Burg.

Ein unvollendetes monarchistisches Erbe

5. Im Zentrum der Macht.

Das Bundeskanzleramt und die Präsidentschaftskanzlei am Ballhausplatz

6. Epochenbruch und Revolution.

Die Ausrufung eines neuen Staates am 30. Oktober 1918 (Niederösterreichisches Landhaus) und der Republik Deutschösterreich am 12. November 1918 (Parlament)

7. Die Republik Österreich und ihr schrittweises Ende.

Die Kanzler- bzw. Regierungsdiktatur und die Maiverfassung von 1934

8. Das Österreichische Heldendenkmal im Äußeren Burgtor.

Die Ambivalenz der staatlichen und militärischen Erinnerungskultur

9. Österreich als Teil des nationalsozialistischen Großdeutschen Reiches.

Die Annexion vom März 1938

10. Staatliche und militärische Rituale auf dem Heldenplatz:

Der zentrale Erinnerungsort der Zweiten Republik

11. Der Heldenplatz und seine ambivalenten Denkmäler.

Das Monumentum im Kontext seiner Errichtungszeit

12. Heldenplatzprojekte.

Vom Kaiserforum über das Führermuseum zur Tiefgarage und zum temporären Ersatzquartier des Parlaments

2018

Wiener Arsenal oder zentrale und attraktive Lage! Die Bestrebungen, das Heeresmuseums in der Neuen Burg anzusiedeln (1934 – 1959), in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier [=Band 5 der Veröffentlichungen zur Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg, hg. von Arthur Rosenau / Veröffentlichungen zur Kunstgeschichte Band 16, hg. von Herbert Karner / Band 447 der Denkschriften der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften], S. 397 – 413. (peer-reviewed/dienstlich)

2019

Zerfall und Untergang. Die Doppelmonarchie im Ersten Weltkrieg (gemeinsam mit Rudolf Kůcera), in: Niklas Perzi – Hildegard Schmoller – Ota Konrad – Vaclav Šmidrkal (Hg.), Nachbarn. Ein sterreichisch-Tschechisches Geschichtsbuch, Publikation der standigen Konferenz sterreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKOTH), Weitra 2019, S. 67 – 85. (peer-reviewed)

Richard Hufschmied a Rudolf Kučera: Rozpad a zanik: Dvojmonarchie za prvn svetove valky. In: Vaclav Šmidrkal, Ota Konrad, Hildegard Schmoller a Niklas Perzi (vyd): SOUSEDE. esko-rakouske dejiny. Praha: Nakladatelstvı Lidove Noviny 2019, s. 65-83.

[=Richard Hufschmied u. Rudolf Kučera: Zerfall und Untergang: Die Doppelmonarchie im Ersten Weltkrieg. In: Niklas Perzi, Hildegard Schmoller, Ota Konrad u. Vaclav Šmidrkal (Hg.): NACHBARN. Eine tschechisch-sterreichische Geschichte, Prag: Verlag Lidova Noviny, 2019, S. 65-83.]

2020

Heidemarie Uhl – Richard Hufschmied – Dieter A. Binder (Hg.), Gedächtnisort der Republik. Das Österreichische Heldendenkmal im Äußeren Burgtor der Wiener Hofburg: Geschichte – Kontroversen – Perspektiven, Wien – Köln – Weimar, ca. 700 Seiten, erscheint 2020. (dienstlich)

- Antidemokratische Nischen im Zentrum der Republik: Die Kameradschaft „Heldendenkmal“ im Landesverband Wien des Österreichischen Kameradschaftsbundes 1954 – 2009, ca. 25 S., ebd.
- Die „Totenbücher“ des Ersten und Zweiten Weltkriegs: Papierene Erinnerungskultur mit Leerstellen, ca. 25 Seiten, ebd.
- Die Reliefdarstellungen der Ehrenhalle und der Sonderweg des Marineverbandes, ca. 25 Seiten, ebd.
- Legitimierung des autoritären Regimes durch Selbstpräsentation: Die Weihe des Österreichischen Heldendenkmals am 9. September 1934, ca. 15 Seiten, ebd.
- Die Glorifizierung des Todes: Die NS-Rituale zum „Heldengedenktag“ und weitere Gedenkakte im Reichsgau „Groß-Wien“ 1938 – 1945, ca. 25 S., ebd.
- Das Projekt Österreichische Heldendenkmal: Vorgeschichte, Realisierung und geschichtspolitische Intention, ca. 25 S., ebd.
- Militärische Rituale in der Zwischenkriegszeit als Spiegel der ideologischen Konflikte in Österreich 1920 – 1937, ca. 25 S., ebd.
- Festkonzerte, Filmvorführungen und andere patriotische Veranstaltungen zur Finanzierung des Heldendenkmals, ca. 20 S. ebd.
- Die Krypta als Gottesdienstraum und die Profanierung 2015 als Ende dieser Nutzung, gemeinsam mit Stefan Gugerel, ca. 25 Seiten, ebd.

Parlament erklärt. Eine Bestandsaufnahme der demokratiepolitischen Vermittlungsarbeit im österreichischen Parlament (gemeinsam mit Laura Casanova), in: Gudrun Hentges, im Auftrag des Sir Peter Ustinov Instituts Wien (Hg.), Krise der Demokratie – Demokratie in der Krise?, Frankfurt/Main 2020, S. 222 – 235.

(Stand: Mai 2020)